

WB 412 Dressur-Fahr-WB – für Ein- oder Zweispänner (FW 5) (ehemals E)

Anforderungen: FW 5 (einzeln)

Der Fahrer absolviert die Aufgabe FW 5 auswendig oder mit eigenem Kommandogeber. Die korrekte Anwendung des Achenbachsystems fließt in die Bewertung ein.

Bewertung:

Beurteilt werden die Leistungen des Pferdes und des Fahrers (der Sitz und die Haltung des Fahrers, Leinen und Peitschenführung), die Hufschlagfiguren im Hinblick auf die bereits beginnende Einwirkung, der Ausbildungsstand sowie der Gesamteindruck im Sinne eines harmonischen Eindrucks von Fahrer und Pferd. Es werden WN von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle) vergeben. Besondere Vorkommnisse (Verfahren, Absteigen etc.) fließen in die WN mit ein. Es ist ebenso möglich, eine Rangierung ohne Vergabe von WN vorzunehmen.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Zäumung und Geschirr, Einspänner mit Hintergeschirr und (bzw. kombiniert mit) Schlagriemen

Fahrgebisse: alle Gebisse, die in der Gebisstafel ►► Seiten 468 und 469 aufgeführt sind; Fahrzaum mit Blendklappen

Erlaubt: Nasennetz (Nosecover), Ohrenfliegenschutz, Geschirrunterlagen
Ausrüstung des Fahrers/Beifahrers: sichere, zweckmäßige Kleidung, passende Kopfbedeckung oder Helm (bis einschließlich 18 Jahre vorgeschrieben), Peitsche, Handschuhe

Erlaubt: Kniedecke

Ausrüstung des Wagens: alle Wagen mit Fuß- und Feststellbremse

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre

Beifahrer: vorgeschrieben. Ist der Fahrer unter 14 Jahre alt, muss ein Beifahrer mindestens 18 Jahre alt und mindestens im Besitz des FA 5 sein. Es ist sicherzustellen, dass der Beifahrer aus Sicherheitsgründen jederzeit Zugriff auf die Leinen hat.

Voraussetzungen sind körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers sowie fachliches Können.

Bei Ponys unter 127 cm Stockmaß im Einspänner, kann der Beifahrer durch eine geeignete Hilfsperson am Boden ersetzt werden. Dies ist nur dann zulässig bei Teilnehmern ab 14 Jahren, die mindestens im Besitz des FA 7 sind.

Teil
II

4
Gefahrenes
WB

Teil
II

Aufgabe FW 5

(Einzeln)

Viereck 30 x 60 m oder 40 x 80 m – Dauer: circa 5 Minuten

- | | |
|---------|---|
| A-X | Einfahren im Gebrauchstrab. |
| X | Halten. Grüßen. |
| X-C-H-E | Gebrauchstrab. |
| E-B-E | Mittelzirkel. |
| E-K-F | Gebrauchstrab. |
| F-B-M | Tritte verlängern. |
| M-C | Gebrauchstrab. |
| C-A | Schlangenlinie durch die Bahn, 3 Bögen, links beenden. |
| A-F-B-X | Mittelschritt. |
| X | Halten. 10 Sekunden Unbeweglichkeit. |
| X-E-H | Anfahren im Mittelschritt. |
| H-C-M | Gebrauchstrab. |
| M-B-F | Tritte verlängern. |
| F-A-D-X | Gebrauchstrab. |
| X | Halten. Grüßen.
Im Gebrauchstrab die Bahn verlassen. |

4
Gefahrenes
WB